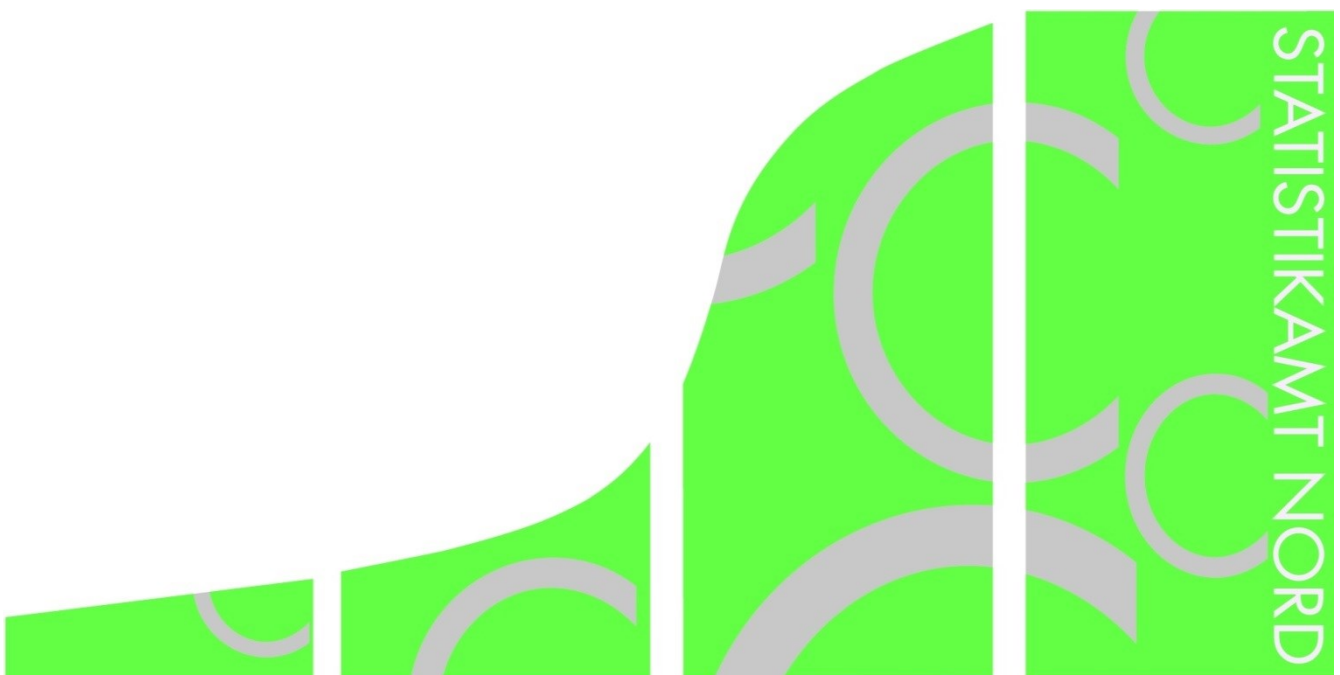


STATISTISCHE BERICHTE  
Kennziffer: C I 8 - 5j/17 HH

# Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände in Hamburg 2017

Herausgegeben am: 27. September 2017



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp  
Telefon: 0431-6895 9310  
E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.  
Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter  
hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen  
zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 ha = 10 000 m <sup>2</sup> )
dt	Dezitonne (1 dt = 100 kg)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite
Impressum, Zeichenerklärung	2
Einführung	4
Rechtsgrundlagen	4
Ergebnisse	4
Diagramme	5
 <b>Tabellen</b>	
1. Betriebe mit Baumobstanbau zum Verkauf in Hamburg 1992 - 2017	6
2. Betriebe mit Baumobstanbau 1997 - 2017 nach Größenklassen der Fläche in Hamburg	7
3. Tafeläpfel 1982 - 2017 nach ausgewählten Sorten in Hamburg	8
4. Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2017 nach Größenklassen in Hamburg	
4.1 Anbau von Kernobst (Äpfel)	9
4.2 Anbau von Kernobst (Birnen)	10
4.3 Anbau von Steinobst (Süßkirschen)	11
4.4 Anbau von Steinobst (Sauerkirschen)	12
4.5 Anbau von Steinobst (Pflaumen/Zwetschen, Mirabellen/Renekloden und sonstiges Baumobst)	13
5. Anbau von Tafeläpfeln 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg	14 - 17
6. Anbau von Tafelbirnen 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg	18 - 21
7. Anbau von Tafeläpfeln 2017 nach Sorten und dem Alter der Bäume in Hamburg	22 - 23
8. Anbau von Tafelbirnen 2017 nach Sorten und dem Alter der Bäume in Hamburg	24 - 25
9. Betriebe, Baumobstflächen und Anzahl der Bäume von Obstarten 2017 in Hamburg	
9.1 Insgesamt	26
9.2 vollständige ökologische Bewirtschaftung	27
10. Liste der Apfel- und Birnensorten (Sortennamen und synonyme Bezeichnungen)	28
Anhang: Erhebungsbogen Baumobstanbauerhebung 2017	S. 1 - 7

## Einführung

In der Zeit von Januar bis Juni 2017 wird eine allgemeine Erhebung über die Nutzung von Baumobstflächen bei Betrieben durchgeführt. Mit der Baumobstanbauerhebung werden Informationen über die Betriebs- und Anbaustrukturen des Baumobstanbaus gewonnen. Zudem dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Berechnung der Baumobsternte.

Im Rahmen der Baumobstanbauerhebung 2017 sind alle Betriebe auskunftspflichtig, die mindestens **0,5 Hektar** Obstfläche mit Baumobst als Hauptnutzung bewirtschaften. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen, die zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht ertragsfähig sind. Die Flächen der Obstbaubetriebe werden dort erfasst, wo der Betrieb seinen Sitz hat. Daher können entsprechende Flächen auch außerhalb Hamburgs liegen (Betriebssitzprinzip).

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Ergebnisse

Die Baumobstfläche in Hamburg liegt im Erhebungsjahr 2017 bei insgesamt 1 483 Hektar (ha). Damit hat sich die Fläche seit der letzten Baumobsterhebung 2012 um 286 ha erhöht (19 %).

Insgesamt bewirtschaften 105 Obstbaubetriebe diese Fläche, davon weisen 58 Betriebe eine Anbaufläche auf, die größer als 10 ha ist. Die durchschnittliche Betriebsgröße liegt bei 14 ha.

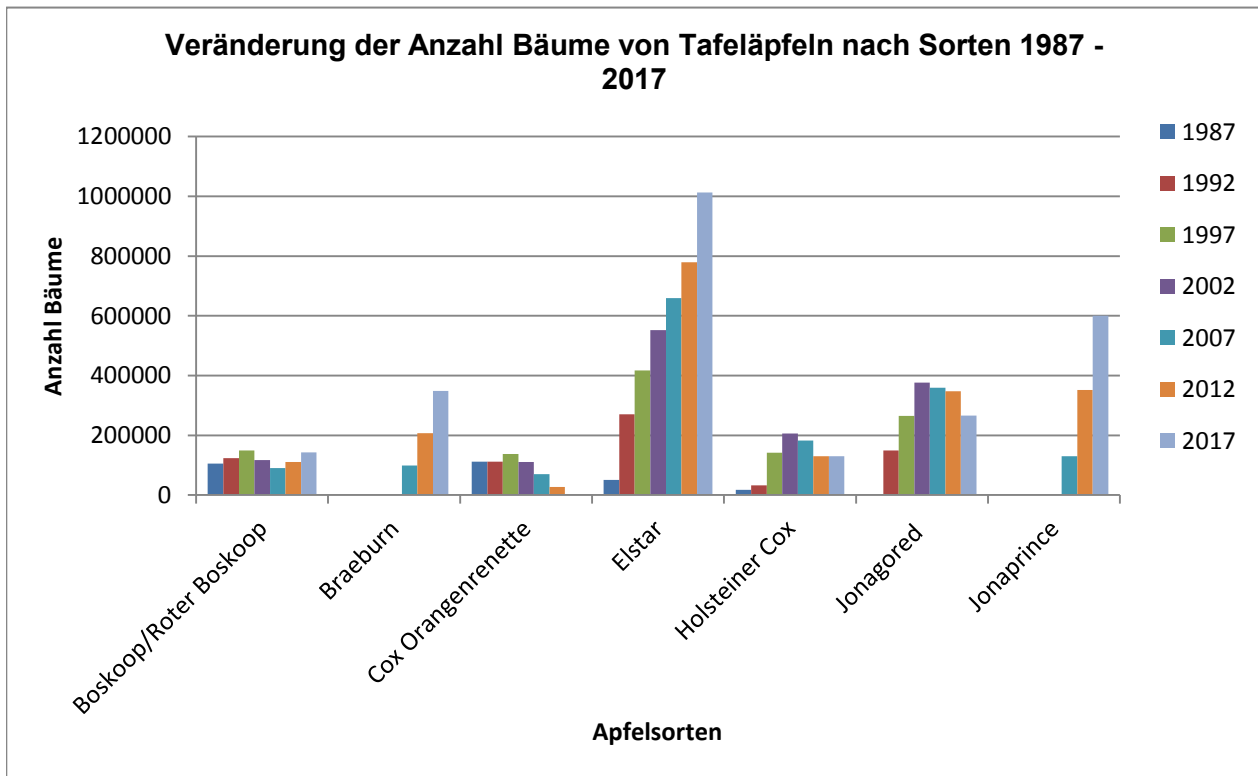
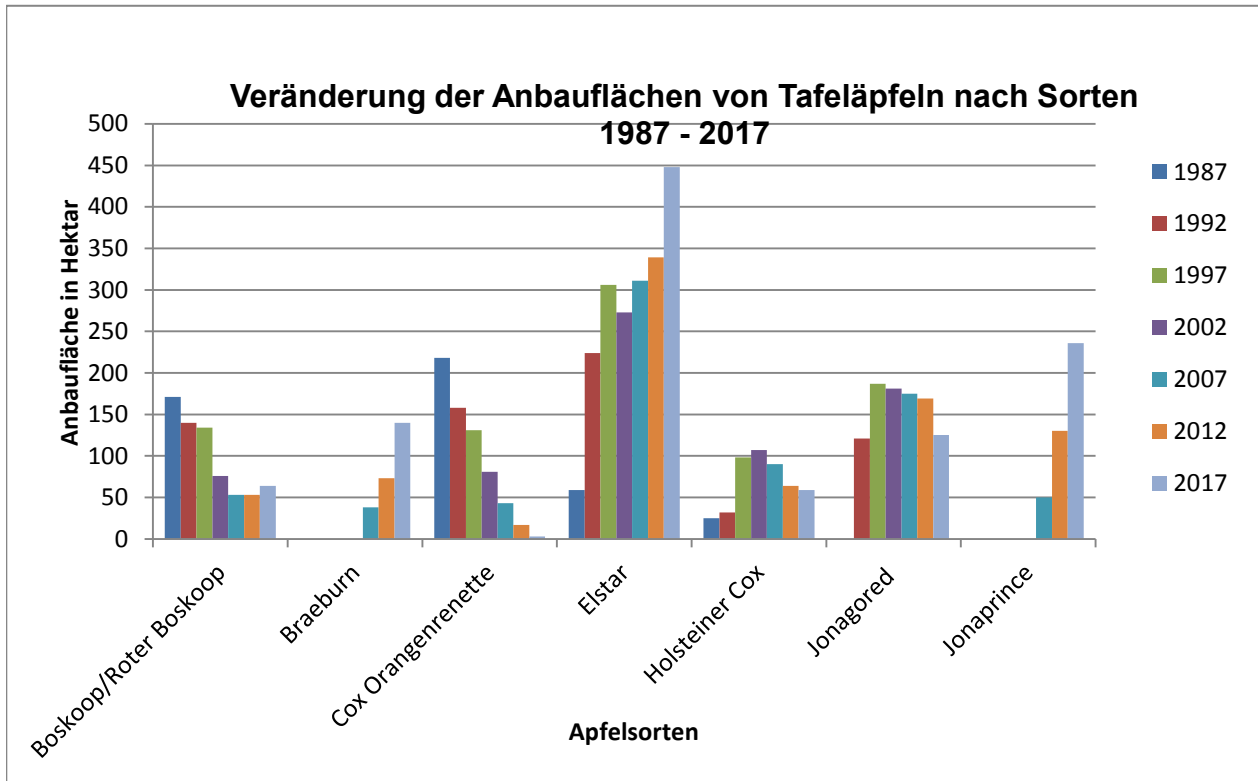
Äpfel sind mit Abstand die wichtigste Obstart in Hamburg. Auf 1 359 ha bauen die Hamburger Obstbauern diese Früchte an. Als wichtigste Apfelsorte liegt Elstar mit 448 ha (2012: 339 ha) an der Spitze im Marktobstbau. Es folgen mit 236 ha Jonaprince (2012: 130 ha) und Braeburn auf einer nahezu verdoppelten Anbaufläche von 140 ha (2012: 73 ha). Die altbewährten Sorten Holsteiner Cox mit 59 ha und Boskoop/Roter Boskoop mit 64 ha bleiben beständige Größen im norddeutschen Apfelsortiment. Sorten wie Cox Orange (3 ha) und Gloster (7 ha) gehen nach Rodungen in den letzten Jahren kontinuierlich zurück. Dafür folgen neuere Sorten wie Topaz (28 ha), Wellant® (28 ha) und Diwa (36 ha).

Auch die Birnen können einen Aufschwung verzeichnen. Ermittelt wurden 44 ha die von 55 Betrieben bewirtschaftet werden. Im Vorerhebungsjahr waren es 34 ha / 56 Betriebe. Die wichtigste Sorte ist die Conference-Birne, die auf einer Fläche von 23 ha (2012: 15 ha) angebaut wird.

Die Anbaufläche von Süßkirschen beläuft sich 2017 auf 57 ha (46 Betriebe) und hat sich damit seit 2012 um 6 ha erweitert.

Sauerkirschen werden von 19 Betrieben auf gut 3 ha angebaut.

Die Anbaufläche von Pflaumen und Zwetschen ist mit 16 ha auf dem gleichem Niveau wie 2012 geblieben.



## 1. Betriebe mit Baumobstanbau in Hamburg 1992 - 2017

Merkmal	Einheit	1992 <sup>a</sup>	1997 <sup>a</sup>	2002 <sup>a</sup>	2007 <sup>b</sup>	2012 <sup>c</sup>	2017 <sup>c</sup>
<b>Baumobst insgesamt</b>							
<b>Betriebe</b>	<b>Anzahl</b>	<b>229</b>	<b>193</b>	<b>161</b>	<b>139</b>	<b>111</b>	<b>105</b>
<b>Baumobstfläche</b>	<b>ha</b>	<b>1438</b>	<b>1 416</b>	<b>1 104</b>	<b>1 102</b>	<b>1 197</b>	<b>1 483</b>
und zwar							
Äpfel							
Betriebe	Anzahl	224	188	158	133	109	104
Baumobstfläche	ha	1272	1 293	997	1 006	1 093	1 359
Bäume	Anzahl	1 168 983	1 568 465	1 835 419	2 073 017	2 520 005	3 128 647 <sup>d</sup>
Birnen							
Betriebe	Anzahl	174	122	91	74	56	55
Baumobstfläche	ha	75	46	42	34	34	44
Bäume	Anzahl	34 650	26 465	35 786	37 465	54 218	62 388 <sup>d</sup>
Süßkirschen							
Betriebe	Anzahl	75	73	68	66	57	46
Baumobstfläche	ha	25	35	39	44	51	57
Sauerkirschen							
Betriebe	Anzahl	137	92	53	27	22	19
Baumobstfläche	ha	45	23	11	4	.	3
Pflaumen / Zwetschen							
Betriebe	Anzahl	110	92	66	53	46	35
Baumobstfläche	ha	20	18	15	13	16	16
Mirabellen / Renekloden							
Betriebe	Anzahl	.	3	5	5	2	6
Baumobstfläche	ha	.	0	0	0	.	1

<sup>a</sup> 1992 bis 2002 wurden alle Betriebe mit mindestens 0,15 ha Baumobstfläche befragt.

<sup>b</sup> 2007 wurden alle Betriebe mit mindestens 0,3 ha Baumobstfläche befragt.

<sup>c</sup> Ab 2012 werden alle Betriebe mit mindestens 0,5 ha Baumobstfläche befragt.

<sup>d</sup> Aufgrund methodischer Änderungen werden ab 2017 ausschließlich Bäume von Tafeläpfeln und -birnen erfasst (ohne Bäume für Verwertungsobst).

## 2. Betriebe mit Baumobstanbau 1997 - 2017 nach Größenklassen der Fläche in Hamburg

Baumobstfläche von...bis...unter...ha	1997 <sup>a</sup>	2002 <sup>a</sup>	2007 <sup>b</sup>	2012 <sup>c</sup>	2017 <sup>c</sup>
	Anzahl der Betriebe				
<b>Insgesamt</b>	<b>193</b>	<b>161</b>	<b>139</b>	<b>111</b>	<b>105</b>
davon					
0,15 - 2	52	56	43 <sup>d</sup>	16 <sup>e</sup>	15 <sup>e</sup>
2 - 5	35	15	12	13	17
5 - 10		43	37	29	15
10 - 20	} 106 <sup>f</sup>				32
20 und mehr		47 <sup>g</sup>	47 <sup>g</sup>	53 <sup>g</sup>	26

<sup>a</sup> 1992 bis 2002 wurden alle Betriebe mit mindestens 0,15 ha Baumobstfläche befragt.

<sup>b</sup> 2007 wurden alle Betriebe mit mindestens 0,3 ha Baumobstfläche befragt.

<sup>c</sup> Ab 2012 werden nur noch Betriebe mit mindestens 0,5 ha Baumobstfläche befragt.

<sup>d</sup> 0,3 ha bis unter 0,5 ha

<sup>e</sup> 0,5 ha bis unter 2 ha

<sup>f</sup> 5 und mehr ha

<sup>g</sup> 10 und mehr ha

### 3. Tafeläpfel 1982 - 2017 nach ausgewählten Sorten in Hamburg

Sorte	Einheit	1987 <sup>a</sup>	1992 <sup>a</sup>	1997 <sup>a</sup>	2002 <sup>a</sup>	2007 <sup>b</sup>	2012 <sup>c</sup>	2017 <sup>c</sup>
<b>Tafeläpfel insgesamt</b>	<b>ha</b>	<b>1 213</b>	<b>1 259</b>	<b>1 278</b>	<b>990</b>	<b>999</b>	<b>1 084</b>	<b>1 348</b>
	<b>Bäume</b>	<b>730 669</b>	<b>1 164 171</b>	<b>1 563 750</b>	<b>1 831 342</b>	<b>2 067 117</b>	<b>2 514 201</b>	<b>3 128 647</b>
darunter								
Boskoop/Roter Boskoop	ha	171	140	134	76	53	53	64
	Bäume	105 554	123 223	149 382	116 922	89 675	110 428	142 406
Braeburn	ha	–	–	0	–	38	73	140
	Bäume	–	–	17	–	98 728	207 304	348 424
Cox Orangenrenette	ha	218	158	131	81	43	17	3
	Bäume	112 091	111 150	137 009	110 100	69 498	26 541	3 046
Delbarestivale®	ha	–	–	–	5	8	11	11
	Bäume	–	–	–	11 394	20 170	28 213	22 272
Diwa®	ha	–	–	–	–	–	20	36
	Bäume	–	–	–	–	–	55 940	92 015
Elstar	ha	59	224	306	273	311	339	448
	Bäume	50 335	270 405	417 233	552 430	658 778	779 519	1 012 563
Gala	ha	–	1	11	14	15	13	17
	Bäume	–	1 660	12 977	35 243	38 025	35 716	42 125
Gloster	ha	247	186	117	65	36	23	7
	Bäume	155 590	148 248	111 610	73 240	42 141	24 673	5 313
Golden Delicious	ha	61	32	14	–	3	2	1
	Bäume	33 501	20 476	11 883	–	4 532	3 197	1 743
Holsteiner Cox	ha	25	32	98	107	90	64	59
	Bäume	16 945	32 267	141 324	205 982	182 436	130 357	129 707
Ingrid Marie	ha	101	50	19	9	5	3	1
	Bäume	35 864	19 496	8 033	5 470	2 072	3 594	150
Jamba	ha	56	46	23	7	3	3	2
	Bäume	36 136	34 665	18 247	8 688	4 324	3 270	2 127
James Grieve	ha	32	17	8	2	1	1	0
	Bäume	15 333	10 399	5 896	2 763	1 407	1 265	675
Jonagold	ha	87	148	153	108	105	78	45
	Bäume	76 871	156 033	197 763	211 254	214 752	174 341	88 998
Jonagored	ha	–	121	187	181	175	169	125
	Bäume	–	149 344	265 234	375 927	358 717	347 688	265 894
Jonaprince	ha	–	–	–	–	50	130	236
	Bäume	–	–	–	–	129 462	351 593	599 928
Rubens®	ha	–	–	–	–	9	13	12
	Bäume	–	–	–	–	29 230	40 730	33 894
Topaz	ha	–	–	–	–	12	15	28
	Bäume	–	–	–	–	28 676	36 672	61 478
Wellant®	ha	–	–	–	–	–	7	28
	Bäume	–	–	–	–	–	18 616	73 780

<sup>a</sup> 1992 bis 2002 wurden alle Betriebe mit mindestens 0,15 ha Baumobstfläche befragt.

<sup>b</sup> 2007 wurden alle Betriebe mit mindestens 0,3 ha Baumobstfläche befragt.

<sup>c</sup> Ab 2012 werden nur noch Betriebe mit mindestens 0,5 ha Baumobstfläche befragt.



#### 4. Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2017 nach Größenklassen der Flächen in Hamburg

##### 4.1 Anbau von Kernobst (Äpfel)

Baumobstfläche  von... bis unter...ha	Baumobst insgesamt		Äpfel						
	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche	und zwar Verwendung als				
					Tafelobst		Verwertungsobst <sup>1</sup>		
	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0,5 - 2	15	14,61	15	12,15	9	7,00	8 934	6	5,15
2 - 5	17	57,96	16	45,65	14	39,96	60 123	4	5,69
5 - 10	15	123,91	15	116,48	15	116,48	239 324	–	–
10 - 20	32	465,32	32	432,40	32	432,40	906 731	–	–
20 und mehr	26	821,00	26	751,88	26	751,88	1 913 535	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>1 482,80</b>	<b>104</b>	<b>1 358,56</b>	<b>96</b>	<b>1 347,72</b>	<b>3 128 647</b>	<b>10</b>	<b>10,84</b>

<sup>1</sup> Aufgrund methodischer Änderungen werden ab 2017 ausschließlich Bäume von Tafeläpfeln und -birnen erfasst (ohne Bäume für Verwertungsobst).

Noch: 4. Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2017 nach Größenklassen der Flächen in Hamburg

4.2 Anbau von Kernobst (Birnen)

Baumobstfläche  von... bis unter...ha	Baumobst insgesamt		Birnen						
			Betriebe	Baumobst- fläche	und zwar Verwendung als				
	Tafelobst				Verwertungsobst <sup>1</sup>				
	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0,5 - 2	15	14,61	7	0,79	5	.	.	2	.
2 - 5	17	57,96	10	3,69	8	.	.	3	.
5 - 10	15	123,91	5	1,05	5	1,05	255	–	–
10 - 20	32	465,32	17	14,63	17	14,63	17 991	–	–
20 und mehr	26	821,00	16	23,73	16	23,73	42 309	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>1 482,80</b>	<b>55</b>	<b>43,89</b>	<b>51</b>	<b>42,67</b>	<b>62 388</b>	<b>5</b>	<b>1,22</b>

<sup>1</sup> Aufgrund methodischer Änderungen werden ab 2017 ausschließlich Bäume von Tafeläpfeln und -birnen erfasst (ohne Bäume für Verwertungsobst).

Noch: 4. Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2017 nach Größenklassen der Flächen in Hamburg

4.3 Anbau von Steinobst (Süßkirschen)

Baumobstfläche  von... bis unter...ha	Baumobst insgesamt		Süßkirschen					
			Betriebe	Baumobst- fläche	und zwar Verwendung als			
	Tafelobst				Verwertungsobst			
	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	
0,5 - 2	15	14,61	4	1,15	3	·	1	·
2 - 5	17	57,96	5	4,46	5	4,46	–	–
5 - 10	15	123,91	8	3,55	8	3,55	–	–
10 - 20	32	465,32	17	13,46	16	·	1	·
20 und mehr	26	821,00	12	34,39	11	·	1	·
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>1 482,80</b>	<b>46</b>	<b>57,01</b>	<b>43</b>	·	<b>3</b>	·

Noch: 4. Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2017 nach Größenklassen der Flächen in Hamburg

4.4 Anbau von Steinobst (Sauerkirschen)

Baumobstfläche  von... bis unter...ha	Baumobst insgesamt		Sauerkirschen					
			Betriebe	Baumobst- fläche	und zwar Verwendung als			
	Tafelobst				Verwertungsobst			
	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	
0,5 - 2	15	14,61	–	–	–	–	–	–
2 - 5	17	57,96	4	0,86	4	·	1	·
5 - 10	15	123,91	3	0,53	3	0,53	–	–
10 - 20	32	465,32	5	1,10	5	1,10	–	–
20 und mehr	26	821,00	7	0,93	7	0,93	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>1 482,80</b>	<b>19</b>	<b>3,42</b>	<b>19</b>	<b>·</b>	<b>1</b>	<b>·</b>

Noch: 4. Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2017 nach Größenklassen der Flächen in Hamburg

4.5 Anbau von Steinobst (Pflaumen / Zwetschen und Mirabellen / Renekloden und sonstigem Baumobst)

Baumobstfläche von... bis unter...ha	Baumobst insgesamt		Pflaumen / Zwetschen			
			Betriebe	Baumobst- fläche	und zwar Verwendung als Verwertungsobst	
	Betriebe	Baumobst- fläche			Betriebe	Baumobst- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6
0,5 - 2	15	14,61	4	0,45	1	.
2 - 5	17	57,96	6	1,91	1	.
5 - 10	15	123,91	5	2,09	–	–
10 - 20	32	465,32	9	3,48	–	–
20 und mehr	26	821,00	11	8,01	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>1 482,80</b>	<b>35</b>	<b>15,94</b>	<b>2</b>	<b>.</b>

Baumobstfläche von... bis unter...ha	Baumobst insgesamt		Mirabellen / Renekloden			
			Betriebe	Baumobst- fläche	und zwar Verwendung als Verwertungsobst	
	Betriebe	Baumobst- fläche			Betriebe	Baumobst- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	7	8	9	10	11	12
0,5 - 2	15	14,61	2	.	1	.
2 - 5	17	57,96	1	.	1	.
5 - 10	15	123,91	1	.	–	–
10 - 20	32	465,32	1	.	–	–
20 und mehr	26	821,00	1	.	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>1 482,80</b>	<b>6</b>	<b>0,54</b>	<b>2</b>	<b>.</b>

Baumobstfläche von... bis unter...ha	Baumobst insgesamt		Sonstiges Baumobst	
			Betriebe	Baumobst- fläche
	Betriebe	Baumobst- fläche	Betriebe	Baumobst- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	13	14	15	16
0,5 - 2	15	14,61	2	.
2 - 5	17	57,96	3	.
5 - 10	15	123,91	1	.
10 - 20	32	465,32	1	.
20 und mehr	26	821,00	6	.
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>1 482,80</b>	<b>13</b>	<b>3,44</b>

## 5. Anbau von Tafeläpfeln 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Insgesamt				Und zwar mit einer Pflanzdichte von... bis unter... Bäumen je ha		
	unter 400						
	Betriebe	Baumobstfläche		Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	%	Anzahl		ha	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	
Tafeläpfel	96	1 347,72	100	3 128 647	14	12,60	2 727
und zwar							
Elstar	91	447,82	33,2	1 012 563	2	·	·
Jonagold	41	44,66	3,3	88 998	1	·	·
Braeburn	73	139,53	10,4	348 424	–	–	–
Gala	31	16,95	1,3	42 125	–	–	–
Boskoop	58	46,85	3,5	102 001	6	·	·
Delbarestivale®	29	11,32	0,8	22 272	–	–	–
Golden Delicious	5	1,20	0,1	1 743	1	·	·
Jonagored	71	124,81	9,3	265 894	–	–	–
weitere Tafelapfelsorten							
Cox Orangerenette	11	2,71	0,2	3 046	3	·	·
Diwa®	23	35,55	2,6	92 015	–	–	–
Fuji	8	5,68	0,4	14 529	–	–	–
Holsteiner Cox	57	58,98	4,4	129 707	1	·	·
Jonaprince	66	235,72	17,5	599 928	2	·	·
Kanzi®	17	36,02	2,7	95 731	–	–	–
Roter Boskoop	16	17,50	1,3	40 405	–	–	–
Rubens®	12	12,48	0,9	33 894	–	–	–
Santana	6	10,14	0,8	25 290	–	–	–
Topaz	21	27,74	2,1	61 478	–	–	–
Wellant®	27	28,20	2,1	73 780	–	–	–
Sonstige weitere Tafelapfelsorten	x	43,86	3,3	74 824	x	4,21	1 034

Noch: 5. Anbau von Tafeläpfeln 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Noch: und zwar mit einer Pflanzdichte von...bis unter...Bäume je ha					
	400 - 1 600			1 600 - 2 400		
	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl		ha	Anzahl
	8	9	10	11	12	13
Tafeläpfel	62	166,04	199 373	76	492,42	974 254
und zwar						
Elstar	36	52,34	64 599	64	192,92	376 897
Jonagold	16	19,06	20 832	20	14,40	29 582
Braeburn	12	.	.	38	46,77	93 743
Gala	5	1,47	1 641	10	5,08	9 885
Boskoop	14	6,62	6 602	26	18,87	36 425
Delbarestivale®	5	.	.	14	5,26	9 410
Golden Delicious	–	–	–	3	0,33	613
Jonagored	30	27,78	36 112	46	56,10	112 967
weitere Tafelapfelsorten						
Cox Orangerenette	3	1,11	930	5	0,84	1 785
Diwa®	1	.	.	9	11,39	23 610
Fuji	1	.	.	2	.	.
Holsteiner Cox	20	11,40	14 839	29	21,91	42 626
Jonaprince	9	10,3	13 713	41	73,65	150 907
Kanzi®	1	.	.	4	.	.
Roter Boskoop	3	.	.	7	7,83	14 675
Rubens®	1	.	.	4	2,48	4 475
Santana	1	.	.	4	1,63	3 040
Topaz	4	3,37	3 850	8	12,31	22 680
Wellant®	1	.	.	10	7,38	14 808
Sonstige weitere Tafelapfelsorten	x	15,87	14 377	x	10,32	20 144

## Noch: 5. Anbau von Tafeläpfeln 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Noch: und zwar mit einer Pflanzdichte von...bis unter...Bäume je ha					
	2 400 - 3 200			3 200 - 4 000		
	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl		ha	Anzahl
	14	15	16	17	18	19
Tafeläpfel	68	605,67	1 697 983	34	51,32	175 147
und zwar						
Elstar	52	181,46	507 313	12	10,85	37 741
Jonagold	7	4,67	12 790	1	.	.
Braeburn	46	73,62	207 171	13	11,07	36 350
Gala	17	7,83	20 973	4	1,42	4 901
Boskoop	19	15,86	44 546	3	1,83	6 200
Delbarestivale®	10	3,28	9 004	2	.	.
Golden Delicious	1	.	.	–	–	–
Jonagored	25	33,98	91 945	4	6,95	24 870
weitere Tafelapfelsorten						
Cox Orangerenette	1	.	.	–	–	–
Diwa®	17	20,86	57 505	4	2,90	9 900
Fuji	4	2,83	8 319	–	–	–
Holsteiner Cox	20	23,11	63 027	2	.	.
Jonaprince	40	142,71	407 871	7	6,71	23 177
Kanzi®	13	30,42	82 339	3	2,70	9 300
Roter Boskoop	8	6,90	18 630	2	.	.
Rubens®	9	8,38	24 310	1	.	.
Santana	2	.	.	–	–	–
Topaz	10	12,06	34 948	–	–	–
Wellant®	17	18,74	52 672	4	.	.
Sonstige weitere Tafelapfelsorten	x	12,17	34 330	x	0,34	1 139



Noch: 5. Anbau von Tafeläpfeln 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Noch: und zwar mit einer Pflanzdichte von...bis unter...Bäume je ha		
	4 000 und mehr		
	Betriebe	Baumobstfläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl
	20	21	22
Tafeläpfel	14	19,67	79 163
und zwar			
Elstar	3	.	.
Jonagold	2	.	.
Braeburn	2	.	.
Gala	3	1,15	4 725
Boskoop	1	.	.
Delbarestivale®	–	–	–
Golden Delicious	–	–	–
Jonagored	–	–	–
weitere Tafelapfelsorten			
Cox Orangerenette	–	–	–
Diwa®	1	.	.
Fuji	1	.	.
Holsteiner Cox	2	.	.
Jonaprince	3	.	.
Kanzi®	–	–	–
Roter Boskoop	–	–	–
Rubens®	1	.	.
Santana	–	–	–
Topaz	–	–	–
Wellant®	–	–	–
Sonstige weitere Tafelapfelsorten	x	0,95	3 800

## 6. Anbau von Tafelbirnen 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Insgesamt				Und zwar mit einer Pflanzdichte von... bis unter... Bäumen je ha		
	Betriebe	Baumobst- fläche		Bäume	unter 400		
		Betriebe	Baumobst- fläche		Bäume		
	Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	
Tafelbirnen	51	42,67	100,0	62 388	21	8,46	2 097
und zwar							
Alexander Lucas	13	2,01	4,7	1 996	4	·	·
Conference	33	22,62	53,0	44 095	5	0,54	153
Williams Christbirne	5	0,37	0,9	401	–	–	–
weitere Tafelbirnensorten							
Clapps Liebling	17	2,64	6,2	1 590	6	1,27	292
Condo	9	2,77	6,5	5 900	–	–	–
Köstliche von Charneu	33	9,2	21,6	4 456	19	6,36	1 578
Sonstige weitere Tafelbirnensorten	x	3,06	7,2	3 950	x	·	·

Noch: 6. Anbau von Tafelbirnen 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Noch: und zwar mit einer Pflanzdichte von...bis unter...Bäume je ha					
	400 -1 600			1 600 - 2 400		
	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
	8	9	10	11	12	13
Tafelbirnen	32	14,75	12 387	12	8,28	15 520
und zwar						
Alexander Lucas	8	1,39	1 365	1	.	.
Conference	16	6,83	5 964	9	5,95	11 154
Williams Christbirne	5	0,37	401	-	-	-
weitere Tafelbirnensorten						
Clapps Liebling	8	1,15	869	2	.	.
Condo	4	0,57	550	4	1,10	2 090
Köstliche von Charneu	12	2,40	1 811	1	.	.
Sonstige weitere Tafelbirnensorten	x	2,04	1 427	x	.	.

Noch: 6. Anbau von Tafelbirnen 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Noch: und zwar mit einer Pflanzdichte von...bis unter...Bäume je ha					
	2 400 - 3 200			3 200 - 4 000		
	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
	14	15	16	17	18	19
Tafelbirnen	11	10,02	28314	2	·	·
und zwar						
Alexander Lucas	–	–	–	–	–	–
Conference	10	8,79	24984	1	·	·
Williams Christbirne	–	–	–	–	–	–
weitere Tafelbirnensorten						
Clapps Liebling	1	·	·	–	–	–
Condo	1	·	·	–	–	–
Köstliche von Charneu	2	·	·	–	–	–
Sonstige weitere Tafelbirnensorten	x	0,40	1 147	–	–	–

Noch: 6. Anbau von Tafelbirnen 2017 nach Sorten und Pflanzdichteklassen in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Noch: und zwar mit einer Pflanzdichte von...bis unter...Bäume je ha		
	4 000 und mehr		
	Betriebe	Baumobstfläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl
	20	21	22
Tafelbirnen	2	.	.
und zwar			
Alexander Lucas	–	–	–
Conference	1	.	.
Williams Christbirne	–	–	–
weitere Tafelbirnensorten			
Clapps Liebling	–	–	–
Condo	–	–	–
Köstliche von Charneu	–	–	–
Sonstige weitere Tafelbirnensorten	x	.	.

## 7. Anbau von Tafeläpfeln 2017 nach Sorten und dem Alter der Bäume in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Insgesamt			Und zwar mit einem Alter der Bäume von...bis...Jahren					
	Betriebe	Baum-obst- fläche	Bäume	unter 5			5 - 14		
				Betriebe	Baum- obst- fläche	Bäume	Betriebe	Baum-obst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl		ha	Anzahl	ha	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tafeläpfel	96	1347,72	3 128 647	74	286,72	726 379	88	620,71	1 492 470
und zwar									
Elstar	91	447,82	1 012 563	59	91,73	219 262	72	173,06	394 803
Jonagold	41	44,66	88 998	1	.	.	9	.	.
Braeburn	73	139,53	348 424	28	31,12	80 484	68	101,06	251 943
Gala	31	16,95	42 125	7	.	.	16	4,51	12 325
Boskoop	58	46,85	102 001	19	13,01	30 120	22	16,98	42 808
Delbarestivale®	29	11,32	22 272	3	.	.	17	5,11	11 376
Golden Delicious	5	1,2	1 743	–	–	–	1	.	.
Jonagored	71	124,81	265 894	1	.	.	35	33,37	65 719
weitere Tafelapfelsorten									
Cox Orangerenette	11	2,71	3 046	–	–	–	2	.	.
Diwa®	23	35,55	92 015	10	9,18	22 270	19	26,37	69 745
Fuji	8	5,68	14 529	–	–	–	8	.	.
Holsteiner Cox	57	58,98	129 707	11	12,84	34 110	16	13,21	30 101
Jonaprince	66	235,72	599 928	32	60,91	164 471	58	158,95	402 074
Kanzi®	17	36,02	95 731	6	16,71	43 760	15	19,31	51 971
Roter Boskoop	16	17,5	40 405	5	4,27	10 490	11	9,22	21 550
Rubens®	12	12,48	33 894	4	2,02	6 109	12	10,46	27 785
Santana	6	10,14	25 290	2	.	.	3	.	.
Topaz	21	27,74	61 478	6	6,99	17 816	14	16,09	33 952
Wellant®	27	28,2	73 780	22	20,37	53 365	12	7,83	20 415
Sonstige weitere Tafelapfelsorten	x	43,86	74 824	x	9,3	22 412	x	10,38	24 351

## Noch: 7. Anbau von Tafeläpfeln 2017 nach Sorten und dem Alter der Bäume in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Noch: und zwar mit einem Alter der Bäume von...bis...Jahren					
	15 - 24			25 und mehr		
	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl
	10	11	12	13	14	15
Tafeläpfel	84	307,79	628 125	59	132,50	281 673
und zwar						
Elstar	64	128,92	269 996	40	54,11	128 502
Jonagold	25	26,27	42 851	12	11,71	32 291
Braeburn	11	7,35	15 997	–	–	–
Gala	17	9,06	21 003	2	·	·
Boskoop	12	5,21	9 633	18	11,65	19 440
Delbarestivale®	14	4,15	7 070	2	·	·
Golden Delicious	4	0,57	1 448	1	·	·
Jonagored	50	58,63	124 596	24	·	·
weitere Tafelapfelsorten						
Cox Orangerenette	6	1,20	1 690	3	·	·
Diwa®	–	–	–	–	–	–
Fuji	1	·	·	–	–	–
Holsteiner Cox	43	27,03	50 506	7	5,90	14 990
Jonaprince	15	15,86	33 383	–	–	–
Kanzi®	–	–	–	–	–	–
Roter Boskoop	4	2,87	6 590	3	1,14	1 775
Rubens®	–	–	–	–	–	–
Santana	1	·	·	–	–	–
Topaz	5	·	·	1	·	·
Wellant®	–	–	–	–	–	–
Sonstige weitere Tafelapfelsorten	x	11,02	17 584	x	13,16	10 477

## 8. Anbau von Tafelbirnen 2017 nach Sorten und dem Alter der Bäume in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Insgesamt			Und zwar mit einem Alter der Bäume von...bis...Jahren					
				unter 5			5 - 14		
	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tafelbirnen	51	42,67	62 388	8	3,66	7 394	18	15,77	34 049
und zwar									
Alexander Lucas	13	2,01	1 996	–	–	–	–	–	–
Conference	33	22,62	44 095	5	2,70	5 694	15	12,17	27 763
Williams Christbirne	5	0,37	401	–	–	–	–	–	–
weitere Tafelbirnensorten									
Clapps Liebling	17	2,64	1 590	–	–	–	3	0,30	309
Condo	9	2,77	5 900	–	–	–	5	1,54	3 410
Köstliche von Charneu	33	9,20	4 456	1	·	·	5	1,07	1 197
Sonstige weitere Tafelbirnensorten	x	3,06	3 950	x	0,76	1 200	x	0,69	1 370



## Noch: 8. Anbau von Tafelbirnen 2017 nach Sorten und dem Alter der Bäume in Hamburg

Verwendungszweck Sorte	Noch: und zwar mit einem Alter der Bäume von...bis...Jahren					
	15 - 24			25 und mehr		
	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume	Betriebe	Baumobst- fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
	10	11	12	13	14	15
Tafelbirnen	17	9,80	13 785	34	13,44	7 160
und zwar						
Alexander Lucas	7	1,46	1 780	6	0,55	216
Conference	13	5,19	7 378	13	2,56	3 260
Williams Christbirne	1	.	.	4	.	.
weitere Tafelbirnensorten						
Clapps Liebling	4	0,52	560	10	1,82	721
Condo	4	.	.	1	.	.
Köstliche von Charneu	6	.	.	24	7,12	2 062
Sonstige weitere Tafelbirnensorten	x	.	.	x	1,17	770

**9. Betriebe, Baumobstflächen und Anzahl der Bäume von Obstarten 2017 in Hamburg**  
**9.1 Insgesamt**

Obstarten/ Verwendung als...	Betriebe	Baumobstfläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl
	1	2	3
<b>Baumobst insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>1 482,80</b>	<b>x</b>
und zwar			
<b>Kernobst insgesamt</b>	<b>104</b>	<b>1 402,45</b>	<b>x</b>
Äpfel insgesamt	104	1 358,56	x
Verwertungsäpfel	10	10,84	x
Tafeläpfel	96	1 347,72	3 128 647
und zwar			
Elstar	91	447,82	1 012 563
Jonagold	41	44,66	88 998
Braeburn	73	139,53	348 424
Gala	31	16,95	42 125
Boskoop	58	46,85	102 001
Delbarestivale®	29	11,32	22 272
Golden Delicious	5	1,20	1 743
Jonagored	71	124,81	265 894
Sonstige Tafeläpfel	91	514,58	1 244 627
Birnen insgesamt	55	43,89	x
Verwertungsbirnen	5	1,22	x
Tafelbirnen	51	42,67	62 388
und zwar			
Alexander Lucas	13	2,01	1 996
Conference	33	22,62	44 095
Williams Christbirne	5	0,37	401
Sonstige Tafelbirnen	42	17,67	15 896
<b>Steinobst insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>76,91</b>	<b>x</b>
Süßkirschen	46	57,01	x
Tafelobst	43	.	x
Verwertungsobst	3	.	x
Sauerkirschen	19	3,42	x
Tafelobst	19	.	x
Verwertungsobst	1	.	x
Pflaumen / Zwetschen	35	15,94	x
Tafelobst	34	.	x
Verwertungsobst	2	.	x
Mirabellen / Renekloden	6	0,54	x
Tafelobst	5	.	x
Verwertungsobst	2	.	x
<b>Sonstiges Baumobst</b>	<b>13</b>	<b>3,44</b>	<b>x</b>
Aprikosen	6	.	x
Pfirsiche	4	.	x
Quitten	8	0,76	x
Walnüsse	5	.	x

Noch: 9. **Betriebe, Baumobstflächen und Anzahl der Bäume von Obstarten 2017 in Hamburg**  
**9.2 Darunter vollständige ökologische Bewirtschaftung**

Obstarten/ Verwendung als...	Betriebe	Baumobstfläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl
	1	2	3
<b>Baumobst insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>143,34</b>	<b>x</b>
und zwar			
<b>Kernobst insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>136,48</b>	<b>x</b>
Äpfel insgesamt	10	131,73	x
Verwertungsäpfel	2	.	x
Tafeläpfel	9	.	.
und zwar			
Elstar	9	32,76	65 613
Jonagold	5	14,04	19 000
Braeburn	4	6,14	12 810
Gala	2	.	.
Boskoop	6	7,58	14 990
Delbarestivale®	3	2,17	2 690
Golden Delicious	–	–	–
Jonagored	5	7,44	13 480
Sonstige Tafeläpfel	9	56,71	117 057
Birnen insgesamt	7	<b>4,75</b>	x
Verwertungsbirnen	1	.	x
Tafelbirnen	6	.	.
und zwar			
Alexander Lucas	1	.	.
Conference	3	0,79	1 360
Williams Christbirne	–	–	–
Sonstige Tafelbirnen	5	3,36	2 088
<b>Steinobst insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>.</b>	<b>x</b>
Süßkirschen	5	2,55	x
Tafelobst	5	2,55	x
Verwertungsobst	–	–	x
Sauerkirschen	–	–	x
Tafelobst	–	–	x
Verwertungsobst	–	–	x
Pflaumen / Zwetschen	3	3,00	x
Tafelobst	3	3,00	x
Verwertungsobst	–	–	x
Mirabellen / Renekloden	–	–	x
Tafelobst	–	–	x
Verwertungsobst	–	–	x
<b>Sonstiges Baumobst</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>x</b>
Aprikosen	–	–	x
Pfirsiche	–	–	x
Quitten	1	.	x
Walnüsse	2	.	x

## 10. Liste der Apfel- und Birnensorten

Sortenbezeichnung in den Tabellen	synonyme Bezeichnung, bzw. Mutanten
<b>Tafeläpfel</b>	
Boskoop	Gelber Boskoop, Schöner aus Boskoop, Spurkoop
Braeburn	Braeburn Hillwell®, Braeburn Mariri Red®, Brava, Early Brae®, Hidala, Mariri Red
Cox Orangenrenette	Cox Rheinland, Cox's Orange Pippin, Russet Pippin
Delbarestivale®	Apache, Bruggers Festivale, Celeste, Dalili, Delbar Embassy®, Delbar Eversdijk, Delcorf, Monidel, Sissired®
Diwa®	Junami®, Milwa
Elstar	Elshof, Elstar Boerekamp, Excellent Star, Red Elstar, Roter Elstar
Fuji	Beni Shogun, Kiku, Yataka
Gala	Baigent, Gala Brookfield®, Gala Schnitzer, Galaxy, Mondial Gala, Regal Gala, Regalprince, Royal® Gala, Schniga®, Tenroy
Gloster	-
Golden Delicious	Gelber Köstlicher, Golden Luva, Golden Neu, Golden Reinders, Golden Smoothee, Goldspur, Starkspur
Holsteiner Cox	Ina Cox, Tambustar, Vahldieks Cox
Ingrid Marie	Hoed Orange
Jamba	-
James Grieve	Roter James Grieve
Jonagold	Crowngold, Early Queen®, Highwood, Jonabel, Jonacap, Jonagold Boerekamp, Jonagold Ley, Jonica®, King Jonagold, Novajo, Schneica, Wilmuta
Jonagored	Marnica, Rubinstar
Jonaprince	Red Jonaprince, Red Prince®
Kanzi®	Nicoter
Pinova	Evelina®, RoHo 3615
Roter Boskoop	-
Rubens®	Civni
RubINETTE®	Rafzubin, Rubinette Rosso
Santana	-
Topaz	-
Wellant®	CPRO-Nr.47, Fresco
<b>Tafelbirnen</b>	
Alexander Lucas	-
Clapps Liebling	-
Conference	-
Köstliche von Charneu	Bürgermeisterbirne, Graßhoffs Leckerbissen
Vereinsdechantsbirne	-
Williams Christbirne	William

\_\_\_\_\_

Nicht aufgeführte Sorten sind jeweils unter "Sonstige" zusammengefasst.

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen auf Seite 2.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Baumobstanbauerhebung 2017 sind alle Betriebe auskunftspflichtig, die mindestens 0,5 Hektar Obstfläche mit Baumobst als Hauptnutzung bewirtschaften. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen, die zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht ertragsfähig sind. Obstflächen mit einer Pflanzdichte von weniger als 100 Bäumen je Hektar, die nicht nachhaltig bewirtschaftet werden (keine regelmäßige Pflege oder Ernte), sind nicht anzugeben.

Angaben sind für folgende Baumobstarten erforderlich:

Steinobst	Kernobst	Sonstige Baumobstarten z. B.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Süßkirschen</li> <li>• Sauerkirschen</li> <li>• Pflaumen, Zwetschen</li> <li>• Mirabellen, Renekloden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Äpfel</li> <li>• Birnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aprikosen</li> <li>• Pfirsiche</li> <li>• Quitten</li> <li>• Walnüsse</li> </ul>

Nicht anzugeben sind:

1. Flächen gerodeter Baumobstanlagen (auch als Teilflächen einer Anlage)
2. Baumobstanlagen, die im Frühjahr 2017 zur Rodung anstehen

Wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien erfüllt, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen. Senden Sie den Fragebogen auch dann an den Absender zurück, wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht erfüllt. Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen .....



... die zutreffenden Flächen  
in ha und a rechtsbündig eintragen, z. B. ....

ha	a
2 1	7 6

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. ....

**Braeburn**

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen,  
nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ....



Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 dieses Fragebogens.  
Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. [1]) gekennzeichnet.

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## Erläuterungen

### 1 Verwendung des Baumobstes

Hier ist anzugeben, welcher Verwendung die Ernte in den letzten Jahren überwiegend zugeführt worden ist.

- Als Wirtschafts-/Verwertungsobst, Industrieobst (z.B. Brennkirschen, Mostäpfel, Schälbirnen) oder
- Tafelobst (Frischware zum Verkauf).

### 2 Bepflanzte Fläche

Für jede Obstart und bei Äpfeln und Birnen für jede Obstsorte sind die Flächen einschließlich Vorgewende für das Jahr 2017 anzugeben, die für den Anbau der jeweiligen Kultur tatsächlich benötigt werden. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.

Hinweis: Die bepflanzte Fläche kann von der Flurstücksgröße abweichen.

Die bepflanzte Fläche kann näherungsweise auch über folgende Schätzung ermittelt werden:

Bepflanzte Fläche = (Baumzahl × Standfläche je Baum) + Vorgewende.

Beispiel:

5 Süßkirschenbäume mit einem Pflanzabstand von 8×8 m  
(5 Süßkirschenbäume × 64 m<sup>2</sup> Standfläche je Baum)  
+ 30 m<sup>2</sup> Vorgewende = 350 m<sup>2</sup> oder 0,04 Hektar  
bepflanzte Fläche.

### 3 Pflanzjahr

Bei Tafeläpfeln und -birnen sind für das Pflanzjahr alle vier Ziffern anzugeben. Wurde eine Sorte zu unterschiedlichen Zeitpunkten gepflanzt, so ist für jede Anlage eine Angabe erforderlich. Bei Umveredlungen ist anstelle des Pflanzjahrs das Jahr der letzten Umveredelung anzugeben.

### 4 Anzahl der Bäume

Bei Tafeläpfeln und -birnen ist die Baumzahl für jede Sorte getrennt nach Pflanzjahr ebenfalls anzugeben. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Erhebung tatsächlich vorhandenen Bäume. Zur Rodung vorgesehene Bäume sind nicht mit einzubeziehen. Randpflanzungen (als Begrenzung, Windschutz, o. Ä.) sind – sofern sie aus Obstbäumen bestehen – auch zu berücksichtigen.

### 5 Sonstige Baumobstarten

Sämtliche Anbauflächen von Baumobst (z.B. Aprikosen, Pfirsiche, Quitten, Walnüsse), die in den Abschnitten vorher nicht separat aufgezählt worden sind, sind hier anzugeben.

### Abschnitt 1: Ökologische Bewirtschaftung von Baumobstflächen 2017

Unterliegt die Bewirtschaftung der Baumobstflächen in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 ?	Code 1700	ja, vollständig ..... <input type="checkbox"/> 1
		ja, teilweise ..... <input type="checkbox"/> 2
		nein ..... <input type="checkbox"/> 3

### Abschnitt 2: Anbauflächen von Steinobst 2017

Obstart	Code	Verwendung vorzugsweise als <b>1</b>				
		Verwertungsobst (Saft, Brennerei, Marmelade, Konserven etc.)		Tafelobst (Frischware)		
		Bepflanzte Fläche <b>2</b>		Bepflanzte Fläche <b>2</b>		
		ha	a	ha	a	
Süßkirschen .....	6010	_____	_____	6015	_____	_____
Sauerkirschen .....	6011	_____	_____	6016	_____	_____
Pflaumen/Zwetschen .....	6012	_____	_____	6017	_____	_____
Mirabellen/Renekloden .....	6013	_____	_____	6018	_____	_____
Summe .....		_____	_____		_____	_____

### Abschnitt 3: Anbauflächen von Kernobst 2017

Obstart	Code	Verwendung vorzugsweise als <b>1</b>			
		Verwertungsobst (Saft, Brennerei, Marmelade, Konserven etc.)		Tafelobst (Frischware)	
		Bepflanzte Fläche <b>2</b>		Bepflanzte Fläche <b>2</b>	
		ha	a	ha	a
Äpfel .....	6020	_____	_____	Erfassung in den Abschnitten 4 und 5	
Birnen .....	6021	_____	_____		
Summe .....		_____	_____		

Abschnitt 4: Anbauflächen von Äpfeln zur Verwendung als Tafelobst 2017

Code	Apfelsorte	Äpfel – Tafelobst						
		Code	Pflanzjahr 3	Code	Bepflanzte Fläche 2		Code	Bäume 4
					ha	a		Anzahl
6030	_____	6031	_____	6032	_____	_____	6033	_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
Summe	.....				_____	_____		_____



Abschnitt 5: Anbauflächen von Birnen zur Verwendung als Tafelobst 2017

Code	Birnenart	Birnen – Tafelobst						
		Code	Pflanzjahr <sup>3</sup>	Code	Bepflanzte Fläche <sup>2</sup>		Code	Bäume <sup>4</sup>
					ha	a		Anzahl
6040	_____	6041	_____	6042	_____	_____	6043	_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
	_____		_____		_____	_____		_____
Summe .....					_____	_____		_____

Abschnitt 6: Anbauflächen von sonstigen Baumobstarten 2017 <sup>5</sup>

Obstart	Code 6051	Sonstiges Baumobst	
		Bepflanzte Fläche <sup>2</sup>	
		ha	a
Aprikosen .....		_____	_____
Pfirsiche .....		_____	_____
Quitten .....		_____	_____
Walnüsse .....		_____	_____
Weitere Baumobstarten .....		_____	_____
<i>Bitte benennen Sie die entsprechenden weiteren Obstarten.</i>			
_____			
Summe .....		_____	_____

<b>Bepflanzte Fläche insgesamt</b> <i>(Summe der Flächenangaben der Abschnitte 2 bis 6)</i>	6060	_____	_____
--	------	-------	-------

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

In der Zeit von Januar bis Juni 2017 wird eine allgemeine Erhebung über die Nutzung von Baumobstflächen bei Betrieben durchgeführt. Mit der Baumobstanbauerhebung werden Informationen über die Betriebs- und Anbaustrukturen des Baumobstanbaus gewonnen. Zudem dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Berechnung der Baumobsternte.

Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Der Berichtszeitpunkt ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung **keine aufschiebende Wirkung**.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben erhalten.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Name (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebs, Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-Internet.de/>.

Die Gemeindekennziffer ist eine statistikintern vergebene Kennziffer und dient der rationellen Aufbereitung der Erhebung.

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der landwirtschaftlichen Betriebe
- Name, Rufnummer und Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen
- Art des Betriebes
- Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe nötig sind
- Art der Bewirtschaftung
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.